

Brecht meets classic

Mit einem bewegenden Konzertprogramm treten die Pianistin Evelyn Ulex und der deutsche Schauspieler Hartmut Becker gemeinsam auf und zeigen am Beispiel des klassischen Brecht, wie Musik und Wort in Einklang zu bringen sind. Zur Aufführung gelangen Bertold Brechts "Wehklagen", seine Lieder und Liebesgedichte.

Hartmut Becker, Schauspieler

Geboren und ausgebildet in Berlin, arbeitete Hartmut Becker seit 1962 an diversen deutschsprachigen Bühnen. Er spielte stücktragende Rollen u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Theater i.d. Josefstadt Wien, am Bayerischen Staatsschauspiel München, an den Staatlichen Schauspielbühnen Berlin (Schiller Theater) und am Renaissancetheater Berlin. Dabei kam es zur Zusammenarbeit mit den Regisseuren Peter Zadek, Otto Schenk, Andras Kali Son Fricsay, Klaus Maria Brandauer, Helmuth Polixa und vielen anderen.

In mehr als 80 deutschen und internationalen Fernseh- und Kinofilmen spielte Hartmut Becker seit 1970 Hauptrollen, z.B. in O.K. und in Wer im Glashaus liebt... Der Graben von Michael Verhoeven (beide bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin im Wettbewerb), in Audienz von Vaclav Havel (ZDF), in Escape from Sobibor (CBS-USA), in Il Decimo Clandestino von Lina Wertmüller (Cannes Festival), in St. Petri-Schnee (ORF-ZDF), in The Waiting Time (ITV-London), Die Unvergessenen (rbb), Eine Liebe am Gardasee (ZDF) und v.a.m. Einige seiner Arbeiten als Theater- und Filmschauspieler wurden mit Preisen oder Nominierungen ausgezeichnet, z.B. Bester Schauspieler (Theater Heute), AZ-Rose (Münchner Abendzeitung), Emmy Nomination (Los Angeles/USA).

Seit 1998 produziert Hartmut Becker Lesungen mit musikalischer Begleitung: so z.B. Brecht meets Classic mit der Pianistin Evelyn Ulex, Lyric meets Sound of Strings mit der Geigerin Eva-Christina Schönweiß (DSO Berlin) und dem Cellisten Wayne Foster-Smith; Kleist Die Welt als Katastrophe (mit der Schlagzeugin Babette Haag); Fool on the Hill (mit der Sopranistin Cassandra Hoffman und der Pianistin Maureen Malis).

Hartmut Becker ist Vorstandsmitglied der Deutschen Filmakademie und lebt in Berlin.

Evelyn Ulex, Klavier

“ Ulex spielte Liszts Klavierkonzert Nr. 2 in A-Dur, schwungvoll über die Tasten gleitend begeisterte die Solistin das Publikum von Anfang an mit ihren harfenähnlichen Arpeggios. Ihr Charisma war überwältigend..”

– Classical New Jersey Society Journal

Evelyn Ulex geboren in Berlin, gewann im Alter von zehn Jahren die Goldmedaille beim nationalen „Festival Junger Talente“ in Dresden und den dritten Preis beim J.S. Bach Wettbewerb in Leipzig.

Sie besuchte die Spezialschule für Musik in Berlin und setzte ihre Studien danach an der Hanns Eisler Universität und der UdK fort.

An der Folkwang Hochschule absolvierte sie ein Konzert Examen Studium bei Prof. Boris Bloch, wo sie auch ihr Diplom als Pianistin erhielt.

Evelyn Ulex war Finalistin des renommierten internationalen Klavier-Wettbewerbs “Frienna Awerbuch“ in New York City.

Hier wurde auch der Grundstein gelegt zu ihrer Karriere in den USA und in Europa.

Sie konzertierte auf drei Kontinenten als Solistin, mit Orchestern und tritt als sehr engagierte Kammermusikerin auf. Unter anderem im Konzerthaus, Philharmonie und der Brasilianischen Botschaft in Berlin, Carnegie Hall, 92nd street Y, Symphony Space, National Arts Club in New York. Regelmässige Gast Konzerte präsentiert sie für die Deutschen Konsulate in New York, Miami, Atlanta sowie der Deutschen Botschaft in Washington, DC.

Zu ihren innovativen Kammermusik Produktionen gehören

“200 Jahre Klassisches brasilianisches Lied“ mit der Sopranistin Katia Guedes, “Sight & Sound“ – live Konzert mit Bildprojektionen der Berliner Malerin Ade Frey sowie das Programm “Poesie & Flügel/Künstler in Bewegung“ mit dem Berliner Schauspieler Hartmut Becker.

Evelyn Ulex ist Gründungsmitglied des TransAtlantic Ensembles mit der Grammy nominierten Klarinettistin Mariam Adam (Imani Winds), welches sich besonders klassisch crossover Jazz Kompositionen widmet (Paquito D’Rivera, Miguel del Aguila), demnächst auch auf der neuen CD “Crossing America“ zu hören.

Evelyn Ulex’s Solo CD “ Pictures of Music“ ist bei Eroica Records erschienen.

Künstlerportrait und Interviews gab es unter anderem mit dem RBB/Kulturradio.

Evelyn Ulex ist Steinway artist.

Programm

Brecht meets classic

Gedichte/Balladen/Songs
über Sex/Liebe und andere Kleinigkeiten

im Dialog mit Klavierstücken von
Alban Berg, Schumann, Gershwin, Skrjabin, Schtschedrin,
Brian Agro, Erik Satie, Mozart, Rachmaninoff

ausgeführt von

Hartmut Becker: Vortrag
Evelyn Ulex: Flügel

Der versöhnliche Versuch einer Verständigung zwischen Musik
und Wort/ein Konzertflügel antwortet den Klagen/den
Gesängen/den Liebesgedichten des armen B.B.

PROGRAMMÜBERSICHT

1. Ouvertüre: „Sonata Op. 1“/Alban Berg
2. „Von der Freundlichkeit der Welt“ - Teile „2. Romanze“/Schumann
3. „Ohne Titel“
4. „Das neunte Sonett“ - „Prelude 3“/Gershwin
5. „Baals Lied“/Musik: B.B. & Kurt Schwaen
6. „Über den Verfall der Liebe“
7. „Die Zuhälterballade“/Musik: Kurt Weill
8. „Vom armen B.B.“ - Teile „Op. 26 Allegro“/Schumann
9. „Die Ballade vom angenehmen Leben“/Musik: Kurt Weill
10. „Ballade von den Abenteurern“
11. „Das Lied vom Sankt Nimmerleinstag“/Musik: Paul Dessau
12. „Aus dem Lesebuch des Städtebewohners“ - „Prelude 1“/Gershwin
13. Zwischenspiel „Basso Ostinato“/Shchedrin
14. „Lied des Stückeschreibers“ - „Zweistimmige Invention“/Shchedrin
15. „Das Vielleicht-Lied“/Musik: Hanns Eisler
16. „Gegen Verführung“ - „Verführung“/Brian Agro
17. „Bericht vom Zeck“ - „Sonate c-Moll“ 2. Satz/Mozart
18. „Das Lied von der harten Nuß“/Musik: Kurt Weill
19. „Die Moritat vom Mackie Messer“/Musik: Kurt Weill
20. „Über die Verführung von Engeln“
21. „Die Ballade von der sexuellen Hörigkeit“/Musik: Kurt Weill
22. „Vision in Weiß“ - „Phantasie c-Moll“/Mozart
23. „Erinnerung an die Marie A.“/Musik: Franz S. Bruinier
24. „Sieben Rosen hat der Strauch“/Musik: Paul Dessau
25. „Fragen“
26. Epilog 1: „Etude Op. 39-1“/Rachmaninow
27. „Entdeckung an einer jungen Frau“ - „Entdeckung“/Brian Agro
28. „Gesang aus dem Aquarium“ - „Gnossiennes 4“/Erik Satie
29. „Die Liebste gab mir einen Zweig“/Musik: Paul Dessau
30. Epilog 2 : „Vers La Flamme Op. 72“/Skrjabin

21. „Die Ballade von der sexuellen Hörigkeit/The Ballade of Sexual Dependence“ - Music: Kurt Weill
22. „Vision in Weiß/Vision in White“ - „Phantasie c-minor“/Mozart
23. „Erinnerung an die Marie A./Memory of Marie A.“ - Music: Franz S. Bruinier
24. „Sieben Rosen hat der Strauch/Seven Roses has the Shrub“ - Music: Paul Dessau
25. „Fragen/Questions“
27. „Entdeckung an einer jungen Frau/ Discoery of a Young Woman“ - „Discovery“ - Brian Agro
28. „Gesang aus dem Aquarium/Singing out of the Aquarium“ - „Gnossiennes 4“ - Erik Satie
29. „Die Liebste gab mir einen Zweig/Sweetheart gave me a Branch“ - Music: Paul Dessau
30. „Vers La Flamme Op. 72“ - Skrjabin

Most Texts, Lyrics and Songs will be in German, some in English!

Bild



Evelyn Ulex and Hartmut Becker